

FRISCH GESTRICHEN !

**VON BRAHMS
BIS BACRI**
**Kammermusik mit
Klarinette**
So 1.4., 19.00
Museum
Kleines Klingental

«frisch gestrichen!» lädt am Sonntag, 1. April, um 19 Uhr ins Museum Kleines Klingental zu einem Kammermusikabend mit Klarinette und zum anschliessenden Apéro ein. Das musikalische Programm nähert sich der Moderne des 20. Jh. aus verschiedenen Blickwinkeln an, von Johannes Brahms' später Entdeckung der Klarinette, dem Klarinettenrio 114 aus dem Jahr 1891, über Claude Debussys 1909 entstandene Rhapsodie für Klarinette und Klavier und Dmitri Schostakowitschs Cellosonate von 1934, die konfliktreich mit der Moderne und ihrer Reflexion in der sozialistisch-realistischen Doktrin Stalins dialogisiert – bis hin zu den nachmodernen zeitgenössischen Komponisten Guillaume Connesson («Disco Toccata», 1994) und Nicolas Bacri («Night Music», 2001).

Es spielen Olivier Derbesse, Klarinettist des Orchestre National de Paris und zum ersten Mal in Basel zu Gast, sowie das Duo Tytus Miecznikowski (Cello) und Márta Gulyás (Klavier). Der Abend ist das achte Konzert einer 2003 vom Verein «frisch gestrichen!» initiierten Basler Kammermusikreihe. Vereinsmitglieder leisten einen Jahresbeitrag von 100 Franken und haben mit ihren Begleitpersonen freien Zutritt zu den halbjährlich stattfindenden Konzerten. Einzeleintritte (Abendkasse) kosten CHF 39 resp. CHF 20 (Jugendliche, Studierende).



Foto: Beat Ernst, Basel

Kontakt: frisch gestrichen!, Tellstrasse 21, 4053 Basel, frisch.gestrichen@gmx.ch, www.frisch-gestrichen-basel.ch